

Zeitmodule für Betreuung

Weingarten (ml). Die Gemeinde Weingarten sorgt für eine durchgehende Kinderbetreuung vom Kleinkind bis zum Schulabgänger. Die Schulkindbetreuung ist dabei eines der flexibelsten Instrumente, das Eltern ermöglicht, die Betreuung ihres Kindes exakt ihrem Berufsalltag anzupassen. Sie haben die Wahl zwischen einzelnen Zeitmodulen, die sie bei Bedarf sogar tageweise buchen können. Die Betreuungszeiten wurden nun optimiert und dem Gemeinderat vorgelegt.

Die neuen Zeitmodule sind: während Schultagen von 7 bis 8.30 Uhr und wahlweise von 12.15 bis 14, 15 oder 17 Uhr. Die Beiträge bleiben unverändert wie bisher. In den Ferien werden Zeitmodule angeboten von 7 bis 14, 15 oder bis 17.15 Uhr. Damit entfällt beispielsweise die bisherige Möglichkeit, sein Kind lediglich von 14 bis 15 Uhr zu bringen.

„Aus organisatorischen Gründen, weil sonst der Tag für das Personal nicht oder nur sehr schwer planbar ist“, sagt der stellvertretende Hauptamtsleiter Mario Illmann, „aber auch, weil dieses Modul nie nachgefragt wurde.“

Die Entgelte sind als Beitrag der Eltern an den Gesamtbetriebskosten der Einrichtung zu betrachten, können also auch bei unvorhergesehener Krankheit des Kindes nicht erstattet werden. Der Gemeinderat stimmte der Änderung einstimmig zu.